

Ausgabe 1/2015 • Samstag, 2. Mai

kornati revue CUP

pitter
yachtcharter



MURTER • BIOGRAD • PIŠKERA



- Segelanweisungen
- Einheitsklassen-Regeln
- Start- und Signalflaggen
- Alle Teilnehmer
- Programm 2015
- Navi-Apps im Test



Feste feiern

Das Jubiläum: Ein Sonder-Service der **yachtrevue**



EDITORIAL

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Es ist mir eine besondere Freude, Sie zu unserer Jubiläumsregatta begrüßen zu dürfen! Ich hoffe sehr, dass Sie auch heuer wieder Gefallen an dieser Veranstaltung finden, die nunmehr schon zum 15. Mal ausgetragen wird. Der Kornati Cup ist seit Jahren ausgebucht, was uns beweist, dass wir grundsätzlich mit unserer Mischung richtig liegen. „Never change a winning team“ könnte man also sagen, aber wir halten uns eher an „Wer rastet, der rostet“. Deshalb überlegen wir gewisse Modifikationen, die Ihnen mehr Freiheiten in der Abendgestaltung geben könnten – weg von der Vollverpflegung und freie Restaurantwahl an manchen Abenden, zum Beispiel. Würde Ihnen das gefallen? Oder sind Sie zufrieden, wie der Kornati Cup abläuft? Oder würden Sie gar andere Zielorte für die Wettfahrten ausprobieren wollen? Wir sind offen für Änderungen, sagen Sie uns Ihre Meinung! Bei der Anmeldung bitten wir Sie einen diesbezüglichen Fragebogen auszufüllen.

Ein Jubiläum muss natürlich auch gebührend gefeiert werden! Das wollen wir am Mittwoch, dem vorletzten Regattatag vor und in Biograd tun, wo bei der Jubiläumsregatta eine interessante Variante und eine saftige Überraschung auf Sie warten! Wie schon vor fünf Jahren beim 10-Jahres-Jubiläum wird diese Wettfahrt nicht für den Kornati Cup zählen und alle Yachten gleichzeitig am Start sehen. Könnte eine spannende Sache werden!

Apropos Yachten: Der Trend zu Einheitsklassen ist seit Jahren deutlich erkennbar, und auch Spinnaker und Gennaker werden offensichtlich immer beliebter. Was nicht verwundert: Das technische Niveau der Crews ist spürbar gestiegen, der Umgang mit dem bunten Tuch ist für viele Teams keine Hexerei mehr. Last but not least sind auch Mehrerumpfoote zuletzt mehr in Mode gekommen, die ja ausschließlich mit Zusatzsegeln unterwegs sind. Heuer ist die Klasse der Kats so groß wie noch nie.

Ich wünsche Ihnen allen vergnügliche und vor allem unfallfreie Tage. Möge das Wetter mitspielen und es würdige Sieger geben, wünscht Ihr

Klaus Pitter

Kornati Cup 2015

Schirmherrschaft

Gemeinde Murter – Kornati

Veranstalter

Yacht Club Kornati – Murter
Yacht Club Biograd

Mitveranstalter

Yachtcharter Pitter – Austria
Jarušica d.o.o. – Murter
Pitter d.o.o. Tkon
Marina Hramina – Murter
Nationalpark Kornati – Murter
Marina Kornati – Biograd
ACI Opatija – NC Piškera
Fremdenverkehrsvereinigung der
Gemeinde Murter

Medienschirmherrschaft

Slobodna Dalmacija
Otvoreno More

Organisationsausschuss

Željko Jerat, Vorsitzender
Klaus Pitter
Marin Katičin
Susanne Deimling
Hans Ertl
Iris Hirschböck
Tonko Rameša
Ivan Božikov
Marko Turčinov
Tomislav Šintić
Zrinka Vojak
Milan Šangulin
Filip Kulušić
Gordan Borčilo
Davorka Hodžić
Kristina Ježina

Wettfahrtleitung

Gert Schmidleitner, Vorsitzender
Branko Rameša
Baldo Morožin
Denis Magazin
Tonko Rameša
Zvonimir Barbaroša
Marko Skračić

Protestausschuss

Denis Magazin, Vorsitzender
Gert Schmidleitner
Tonko Rameša

Medizinische Betreuung

Dr. Eckart Breinl



Liebe Segelfreunde!

Das Jubiläum der teilnehmerstärksten österreichischen Regatta in der Adria ist eine gute Gelegenheit, allen Seglerinnen und Seglern, die hier jedes Jahr dabei sind und so der Wasserarbeit der Sport Consult und der Landorganisation von Pitter Yachtcharter Applaus spenden, einmal aufrichtig zu danken!

Heuer ist natürlich wieder eine Jubiläumswettfahrt geplant. Hatten wir beim 10. Cup einen gemeinsamen Start und 10 Etappen, so lässt sich das mit 15 Etappen natürlich nicht sinnvoll wiederholen. Geplant ist wieder eine gemeinsame Wertung aller Boote – mit Spi, ohne Spi und Katamarane. Lassen Sie sich überraschen!

Bei der offenen Klasse mit Spi führen wir heuer eine Neuerung ein, die die Chancengleichheit weiter verbessern soll: Wir werten die Langstrecken nach dem Rating „Performance Line – Offshore“ und die Upanddowns nach „Performance Line – Inshore“. So wird die Wertung wieder ein kleines Stück gerechter, da manche Boote auf reinen Vorwindkursen schlechter performen (Gennaker) als solche, die große bauchige Spis segeln dürfen bzw. können. In der offenen Klasse ohne Spi wird beim Rating nicht unterschieden, da das Offshore Racing Council leider keine Werte für „Inshore“ veröffentlicht.

Nachdem die Einrumpfer das Yardsticksystem schon lange hinter sich gelassen haben, sind heuer auch die Kats an der Reihe. Eine gerechte Formel, die aus Schiffsdaten ein Rating errechnet, wird auch hier für eine objektive Wertung sorgen. Die Subjektivität des Yardsticksystems gehört endgültig der Vergangenheit an!

Möge jeder jene Platzierung erzielen, die er sich erhofft, und auf dem Wasser und zu Lande möglichst viel Spaß haben, das wünscht Ihr Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Impressum: Medieninhaber: Verlagsgruppe News GmbH, 1020 Wien, Taborstraße 1–3, Verleger: Pitter d.o.o., Biograd; Redaktion: Verena Diethelm, Luis Gazzari; Layout: Manfred Pech; Druck: Tiskara Malenica, Šibenik

Regeln für Offshore-Einheitsklassen und -Einheitsgruppen

Herausgegeben vom Österr. Segelverband. Sollten diese Regeln im Widerspruch zur Ausschreibung oder zu den Segelanweisungen (die für alle Klassen gelten) stehen, so gelten diese Bestimmungen, wenn sie nicht explizit in den Segelanweisungen geändert werden

1. Ausrüstung. Muss grundsätzlich an Bord und an dem dafür vorgesehenen Platz bleiben. Als Ausrüstung gilt alles, was beim Check-in übergeben wurde, also auch Geschirr oder Werkzeug (gilt auch, wenn man eigenes Werkzeug mit hat). Eine Ausnahme bilden bei den Spinnakerklassen die Matratzen in der Bugkabine, die wegen des Spibergens an anderer Stelle im Boot gestaut werden dürfen.

Die Rettungsinsel muss in der Backskiste verbleiben, so dies ihr vorgesehener Platz ist.

Lazyjacks sowie Lazybags müssen am Mast bzw. Baum befestigt bleiben, dürfen aber soweit wie möglich zusammengerollt werden.

Nicht zur Ausrüstung nach obiger Definition gehören folgende Gegenstände: Holzpassarella (bzw. Gangway), Bettzeug, Pölster, Decken und Leintücher.

2. Rettungswesten. Eigene Rettungswesten sind zulässig, die Originalwesten müssen an Bord bleiben.

3. Anker und Ankerkette. Müssen aus Sicherheitsgründen im Ankerkasten Müssen aus Sicherheitsgründen im Ankerkasten bleiben und dürfen nicht verlagert werden. Wenn kein Ankerkasten vorhanden ist oder der Anker dort nicht Platz hat,

muss der Anker abmontiert und in der Backskiste verstaut werden; die Kette bleibt in solchen Fällen im Bug.

Der Zweitanker (Heckanker) muss in der Backskiste verbleiben (falls dies sein vorgesehener Platz ist).

4. Sprayhood, Bimini. Müssen, sofern in der Klasse vorhanden, montiert bleiben, dürfen jedoch weg- bzw. zusammengeklappt werden.

5. Badeplattform. Muss, sofern die Klasse eine hat, montiert bleiben.

6. Riggtrimm. Das Feineinstellen (Verstellen) von Wanten ist erlaubt. Einige Vercharterer fordern aber eine Meldung und schriftlichen Haftungsübernahme des Kunden.

7. Leinen, Fallen. Die Verwendung von eigenen Genuaschoten, Spinnakerschoten, Blöcken und Barberhaulern ist erlaubt. Dabei ist sowohl der Austausch als auch zusätzliches Material erlaubt. Wichtig: Originalmaterial muss (zusätzlich) an Bord bleiben. Die Verwendung eigener Fallen ist **nicht** gestattet.

8. Großschot. Die Wahl der Großschotführung ist ebenso wie die Verwendung eigener Schoten und Blöcke erlaubt. Originalmaterial muss (zusätzlich) an Bord bleiben.



9. Rollgenua. Bei der Befestigung der Rollgenua sind keine Änderungen erlaubt; es wird festgehalten, dass der Hals an der Rollrefftrommel angeschlagen sein muss.

10. Spibaum. Modifikationen am Spibaum wie Anbringen von zusätzlichen Leinen sind erlaubt; ein Austausch des Spibaums ist verboten.

11. Relingsdurchzug. Alle Relingsdurchzüge müssen „steif“ durchgesetzt sein. „Steif“ ist so definiert, dass ein Durchzug, wenn er in der Mitte zwischen zwei Relingsstützen mit 5 kg belastet wird, nicht mehr als 5 cm durchhängt. Schläuche über die Relingsdurchzüge zu stützen ist erlaubt.

12. Diesel. Am Tag der Übernahme (in der Regel Samstag vor der Veranstaltung) müssen die Treibstofftanks voll sein.

Über normalen Verbrauch hinausgehender Verbrauch muss vor Rennbeginn nachgefüllt werden. Treibstoff muss in den vorgesehenen Tanks verbleiben und darf nicht in Kanister umgefüllt werden.

13. Wassertank. Darf entleert werden.

14. Unterwasser. Für die Reinheit des Unterwassers ist jedes Team selbst verantwortlich.

15. Anzahl der Mannschaftsmitglieder. Die Anzahl der Mannschaftsmitglieder ist durch das Gesetz und die Zulassung des jeweiligen Bootes beschränkt. Unabhängig davon gelten folgende maximale Mannschaftszahlen (incl. Skipper):

Bavaria Cruiser 40S, Bavaria 42match, Elan 350: 8 Personen
 Bavaria 45 Cruiser und Bavaria 46: 9 Personen
 Bavaria 47 Cruiser: 10 Personen

GAUGL
 M E T A L L E

PLASTIMO

Segelanweisungen 2015

1. REGELN

Die Regatta wird nach den WRS (Wettfahrregeln für Segeln) 2013–2016 der ISAF, der Ausschreibung, den Regeln des ORC, den Einheitsklassenregeln des OeSV und diesen Segelanweisungen ausgetragen. Für den Fall von Widersprüchen gelten zuerst die Segelanweisungen, dann die Ausschreibung und dann die anderen Regeln.

2. ZULASSUNG

International offen für alle Yachten, die der Ausschreibung entsprechen. Das Entfernen von Mobiliar, Türen und Ausrüstungsgegenständen ist unzulässig. Yachten, die Vorrichtungen wie Trapez oder Ausleger verwenden, um das Gewicht nach außenbords zu verlegen, sind nicht zugelassen.

3. CREWLISTE

Bei der Registrierung (Akkreditierung) muss jeder Skipper die vollständige Crewliste unterschreiben. Wechsel in der Mannschaft benötigen die Zustimmung der Wettfahrtleitung.

4. WERTUNG

Es sind fünf Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als vier Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die Preise werden auch bei nur einer gesegelten Wettfahrt vergeben. Gesamtwertung nach Low-Point-System (WRS Anhang A). Wertung der einzelnen Wettfahrten der Gruppe „Fahrtenyachten mit und ohne Spinnaker“ nach ORC-Club Performance Line. Die Klassen Bavaria Cruiser 40S, Bavaria Cruiser

45 und Bavaria 46 Cruiser segeln ohne Vergütung gegeneinander. Die Katamarane werten nach Texel oder Multi 2000.

5. SEGEL UND AUSTRÜSTUNG

Es sind nur jene Segel zulässig, die im ORC-Rating-Zertifikat angegeben sind. Die Einsicht in die Zertifikate aller Boote ist bei der Wettfahrtleitung möglich.

Während der Wettfahrten der gesamten Regatta darf (außer bei nachgewiesener Unbrauchbarkeit durch Beschädigung) nur ein (= dasselbe) rollbares Amwind-Vorsegel (Genua oder Fock an einer Rollanlage), eine Sturmfock (statt des Amwind-Vorsegels) und bei der Gruppe mit Spinnaker ein (= dasselbe) Vorwind-Beisegel (Spinnaker oder Gennaker) verwendet werden.

Ausnahmen bilden Traditionsyachten und Boote, deren Konstruktion anderes vorsieht.

Sämtliche Originalausrüstung (Anker + Kette, Polsterungen, Bodenbretter, Sicherheitsausrüstung ...) muss während der Wettfahrt an Bord sein.

Bei allen Booten soll der Buganker wenn möglich im vorderen Ankerkasten verstaut werden. Ist dies nicht möglich, muss er im Bugbeslag montiert bleiben. Die Kette muss im vorderen Ankerkasten bleiben.

In den Einheitsklassen Bavaria Cruiser 40S und Bavaria Cruiser 45 sowie bei den Bavaria 46 Cruiser ohne Spi gelten die besonderen Bestimmungen für Einheitsklassen des OeSV.

6. KURSE

Die Kurse werden um 8.30 Uhr bei der Steuermannbesprechung

für jeden Tag besprochen bzw. am Schwarzen Brett angeschlagen. Der tatsächlich zu segelnde Kurs wird am Startschiff durch Flaggensignale bekannt gegeben. Es gibt keine Mindestkurslänge und kein Zeitlimit

7. STARTLINIE

Die Startlinie wird gebildet durch eine Boje (oder die Peilung eines Bootes der Wettfahrtleitung) auf der Backbordseite und der Peilung am Startschiff (Stange mit der Flagge Orange) an der Steuerbordseite.

8. STARTSIGNALLE

Das Setzen des Ankündigungssignals wird mindestens

5 Minuten vorher durch Setzen der **Flagge Orange** angekündigt. **Ankündigungssignal**

(5 Minuten vor dem Start): **Für „Fahrtenyachten ohne Spi“ inkl. Bavaria 46 Cruiser:**

Vorheiß der Flagge „Yacht Pool“ und 1 akustisches Signal

Für „Fahrtenyachten mit Spi“: Vorheiß der Flagge „Sport Consult“ und 1 akustisches Signal

Für Bavaria Cruiser 40S: Vorheiß der Flagge „Bavaria Yachtbau“ und 1 akustisches Signal

Für „Bavaria Cruiser 45“: Vorheiß der Flagge „Pitter“ und 1 akustisches Signal

Für „Katamarane“: Vorheiß der Flagge „Laško“ und 1 akustisches Signal

Vorbereitungssignal (4 Minuten vor dem Start):

Vorheiß der Signalbuchflagge „P“, „I“ oder „Schwarz“ und 1 akustisches Signal

1 Minute vor dem Start: Streichen des Vorbereitungssi-

gnals und 1 akustisches Signal **Start:**

Streichen des Ankündigungssignals und 1 akustisches Signal

9. RÜCKRUF

Einzelrückruf: Flagge „X“ und 1 akustisches Signal.

Allgemeiner Rückruf: „1. Hilfsstander“ und 2 akustische Signale.

Boote, die eine Startregel verletzt haben, werden so bald wie möglich über Funk verständigt. Die Zeitdauer bis zur Durchsage und/oder ein Fehler bei der Übertragung und/oder das Nichthören der Durchsage können nicht Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung sein.

10. BAHNÄNDERUNG

Signalbuchflagge „C“ und 1 akustisches Signal.

Der geänderte Kurs wird über Funk (Kanal 8) bekannt gegeben.

11. BAHNABKÜRZUNG

Signalbuchflagge „S“ und 2 akustische Signale.

Der Kurs endet bei jener Bahnmarke, bei der das Zielschiff liegt. Ist diese Bahnmarke eine Insel, so kann zur genaueren Definition der Peilung als Zielbahnmarke möglicherweise eine zusätzliche Boje gelegt werden.

Die Bahnabkürzung wird über Funk (Kanal 8) bekannt gegeben.

12. ZIELLINIE

Die Ziellinie wird gebildet durch die Zielbahnmarke und der Peilung am Zielschiff.

Nach dem Zieldurchgang müssen sich Yachten von der Ziellinie freihalten.

G. Ascherl GmbH
Nautisch techn. Großhandel
Industriestr. 43
A-6971 Hard (Bodensee)
T: +43 / (0) 55 74 / 89 900-0
F: +43 / (0) 55 74 / 89 900-10
Email: office@ascherl.at
Homepage: www.ascherl.at

► bewährte
Lieferfähigkeit
► qualitative
Produkte
► ansprechendes
Design



Der neue Marine Katalog 2015

Jetzt bestellen per Fax,
Telefon oder Email!



Nautik und Bootszubehör
ASCHERL

Flaggen & Signale

Wenn nicht andere Signale einen Start verschieben, so erfolgt im Anschluss an diese Wettfahrt der Start zu einer weiteren.

13. ZEITLIMIT

Es gibt kein Zeitlimit. Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieleinlauf weit zurückliegender Yachten abzuwarten. Diese können auch ohne Zieldurchgang entsprechend ihrer Position bzw. sinngemäßer Anwendung des Ratings gewertet werden.

14. BEKANNTMACHUNGEN

Das Schwarze Brett befindet sich im Marinaareal beim Regattabüro.

15. ÄNDERUNG DER SEGELANWEISUNGEN

Diese Segelanweisungen sind nur durch schriftliche Bekanntmachung am Schwarzen Brett änderbar.

16. VERSCHOBENE ODER ABGEBROCHENE WETTFAHRTEN

Verschobene oder abgebrochene Wettfahrten können innerhalb des Veranstaltungszeitraumes aus- bzw. neu ausgetragen werden.

17. ERSATZSTRAFEN

Die Zwei-Drehungen-Strafe gemäß WRS 44.1 und 44.2 wird angewandt.

Bei Mehrtrumpfbooten ist WRS 44.1 so geändert, dass nur eine „Ein-Drehung-Strafe“ auszuführen ist.

18. PROTESTE UND STRAFEN

Proteste sind in schriftlicher Form bis zum Ende der Protestfrist (1 Stunde nach Einlaufen der Schiffe in den Hafen – die genaue Zeit wird über Funk und am Schwarzen Brett bekanntgemacht) einzureichen. Protestformulare sind bei der Wettfahrtleitung erhältlich.

Zeit und Ort der Protestverhandlungen werden ca. 30 Minuten nach Ende der Protestfrist am schwarzen Brett bekannt gemacht und über Funk bekanntgegeben.

Das Schiedsgericht kann entscheiden, dass geringere Strafen

als DSQ für Verstöße gegen die WRS, die Klassenbestimmungen, die Segelanweisungen oder gegen sonstige Regeln, die gelten, verhängt werden. Diese Regel ist nicht bei Verstößen gegen Regeln aus dem Teil 2 (ausgenommen Regel 24) und dem Teil 3 der WRS anzuwenden. Dies ändert WRS 64.

19. FUNKVERBINDUNG AUF SEE: KANAL 8

Funkverbindung zwischen Teilnehmern und Wettfahrtleitung besteht über Kanal 8.

20. SPRACHE

Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist Deutsch.

21. STARTNUMMERN, VERANSTALTERWERBUNG

Die bei der Registrierung (Akkreditierung) ausgegebenen zwei Startnummern sind jeweils an der Steuerbord- bzw. an der Backbordseereling unmittelbar hinter dem Bugkorb so anzubringen, dass sie für alle Teilnehmer und die Wettfahrtleitung (insbesondere bei Start und Ziel) eindeutig und leicht identifizierbar sind.

Die ebenfalls ausgegebenen Werbeflaggen sind am Achters- tag anzubringen und müssen während der Wettfahrten und im Hafen gezeigt werden.

Die ausgegebenen Werbeaufkleber sind am Rumpf und/oder am Großbaum anzubringen.

22. BILDER U. FILMAUFNAHMEN

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Yachten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt und diese uneingeschränkt in Bild und Ton verwendet, gesendet bzw. gedruckt werden dürfen.

23. HAFTUNG

Organisator, Veranstalter und deren Gehilfen haften nicht für Schäden an Land und am Wasser, an Personen, Yachten und Sonstigem. Die Teilnahme an der Regatta erfolgt von allen Beteiligten auf eigene Gefahr und Risiko. Die Veranstalter werden ausdrücklich von jeder Haftung ausgenommen.

Flagge	Akustische Signale	Bedeutung	
	L	●	An Land: Anschlag am Schwarzen Brett; am Wasser: Folgen Sie dem Startschiff
	AP	● ●	Startverschiebung
	Orange		Vorwarnung: Gesetzt mindestens 5 Minuten vor dem Ankündigungssignal
	Sport Consult	●	Ankündigungssignal Fahrtenyachten mit Spi; 5 Minuten vor dem Start
	Pitter	●	Ankündigungssignal Bavaria Cruiser 45; 5 Minuten vor dem Start
	Bavaria Yachtbau	●	Ankündigungssignal Bavaria Cruiser 40S; 5 Minuten vor dem Start
	Yacht Pool	●	Ankündigungssignal Fahrtenyachten ohne Spi, inkl. Bavaria 46 Cruiser; 5 Min. vor dem Start
	Laško	●	Ankündigungssignal Katamarane; 5 Minuten vor dem Start
	P	●	Vorbereitungssignal; 4 Minuten vor dem Start (normaler Start ohne Strafregele)
	I	●	Vorbereitungssignal; 4 Minuten vor dem Start (Start mit Round-the-Ends-Regel)
	X	●	Einzelrückruf (ein akustisches Signal nach dem Startschuss)
	1. Hilfs-stander	● ●	Allgemeiner Rückruf (zwei akustische Signale nach dem Startschuss)
	C	●	Bahnänderung
	S	● ●	Bahnabkürzung
	Blau		Zielflagge
	N	● ● ●	Abbruch der Wettfahrt
	A		A in Kombination mit AP oder N: Heute keine Wettfahrt mehr
	Y		Schwimmwestenpflicht

Mobilmachung

Navi-Apps. Sechs Navigationsprogramme für das Tablet auf dem Prüfstand

E-Mails schreiben, Fotos machen und bearbeiten, Wetterberichte abrufen, mit den Daheimgebliebenen per Skype telefonieren – die Einsatzmöglichkeiten von Tablets an Bord sind grenzenlos. Mit der richtigen Navigation-App lassen sich auch Törns planen, Riffe umschiffen, Hafeninformationen abrufen, Ankerplätze finden und zurückgelegte Strecken für das Logbuch mitplotten. Wir haben sechs Programme für iPad & Co auf ihre Navigationstauglichkeit getestet.

GARMIN BLUE CHART MOBILE

Betriebssystem: iOS
Karten: Vektor (Garmin)
Preis: App kostenlos, € 84,99 für Karte „Mittelmeerraum“
In-App-Käufe: ja
Kartenupdates: jährlich, kostenpflichtiges Update für „Mittelmeerraum“ € 94,99
Wetter: ja mit Internetverbindung, Premium-Wetterfunktion (€ 3,99)
Gezeiten: ja **Ankeralarm:** nein
MOB: nein **Nachtmodus:** nein
User-Generated-Content: ja, Active Captain (Anmeldung erforderlich)
NMEA/AIS-Integration: nein

- + durchdachte und besonders gute Bedienbarkeit per Kreismenü
- + geographische Abdeckung des gesamten Mittelmeerraumes
- + einfache Routenplanung, Wegpunkte können leicht verschoben oder gelöscht werden
- + aktuelle Hafeninfos, aufgefüllt durch Active-Captain-Userkommentare
- + Teilen von Routen und Tracks auf Facebook und Twitter
- Tracking-Funktion liefert nur die Distanz
- Fehlen einer Go-to-Funktion
- Kosten für das jährliche Update von € 94,99

Fazit: Sehr bedienerfreundliche App, deren Mittelmeerkarte gleich mehrere Reviere abdeckt.

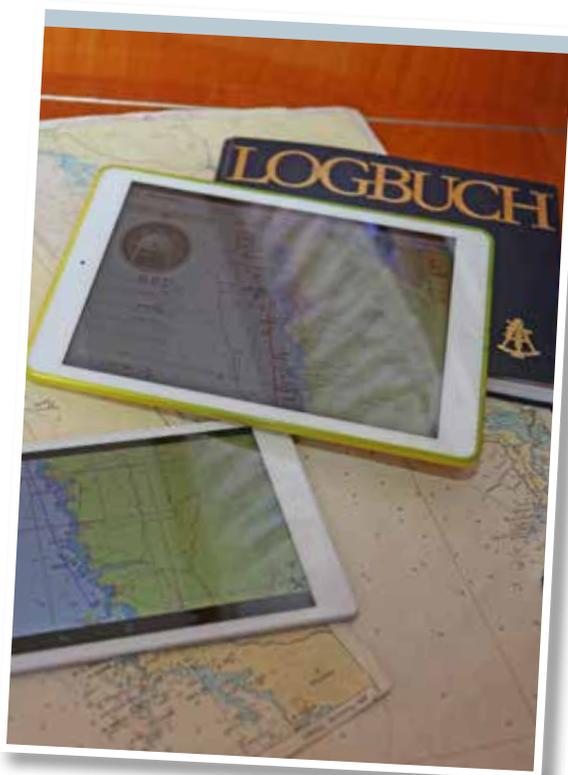


ISAILOR

Betriebssystem: iOS
Karten: Vektor (Transas)
Preis: App kostenlos, € 24,99 für Karte „Adriatic Sea“
In-App-Käufe: ja (z.B. NMEA Wind/Echolot € 8,99, NMEA GPS € 9,99, AIS € 9,99)
Kartenupdates: halbjährig, kostenlos
Wetter: Monats- oder Jahresabonnement (€ 7,99 bzw. € 24,99)
Gezeiten: Jahresabonnement (€ 9,99)
Ankeralarm: ja **MOB:** nein
Nachtmodus: ja
User-Generated-Content: nein
NMEA/AIS-Integration: ja, als In-App-Kauf

- + Preis-Leistungsverhältnis
- + intuitive Steuerung über Drop-out-Menüs
- + viele Zusatzfeatures wie Ankeralarm, Nachtmodus, NMEA- und AIS-Integration (In-App-Kauf), Wetter (In-App-Kauf) und Hafeninfos (In-App-Kauf)
- + kostenlose Kartenupdates
- Buttons etwas zu klein geraten
- Übersichtlichkeit leidet in manchen Zoomstufen an zu vielen Details

Fazit: Eine preiswerte Alternative, die dank zahlreicher Zusatzmodule nahezu alle Funktionen eines vollwertigen Plotters erfüllen kann.





NAVIONICS BOATING EUROPE HD

Betriebssystem: iOS, Android, Windows

Karten: Vektor (MapMedia)

App-Preis: € 64,99

In-App-Käufe: ja (Nav Modul, erweiterte Kartenfunktionen, Autorouting für je € 4,99)

Kartenupdates: mehrmals jährlich, nach Ablauf von 365 Tagen kostenpflichtig

Wetter: ja mit Internetverbindung

Gezeiten: ja

Ankeralarm: nein

MOB: nein

Nachtmodus: nein

User-Generated-Content: ja, Community Edits

NMEA/AIS-Integration: nein

+ ausgereiftes Programm des Marktführers in Version 7.4.1.

+ übersichtliche Darstellung

+ simple Bedienung

+ beste Tracking-Funktion dank Replay

- Routenplanungstool unbrauchbar (Unbedingt Nav-Modul installieren!)

- Teure Kartenupdates

- verwirrende Vielfalt an Apps und Preispolitik (Achtung: Neben der Boating Europe HD App gibt es auch noch die kostenlose Boating HD App. Bei letzterer werden die Karten über In-App-Käufe erworben. Die für Kroatien benötigte Karte Mediterranean & Black Sea kostet € 49,99 und ist damit billiger als die Boating Europe HD App. Die Kartenabdeckung fällt allerdings auch geringer aus).

Fazit: Die ausgereifteste Navi-App am Markt. Für alle, die auf Nummer sicher gehen wollen und auf eine genaue Tracking-Funktion Wert legen

IMRAY CHART NAVIGATOR

Betriebssystem: iOS, Android

Karten: Raster (Imray)

Preis: kostenlos, € 49,99 für Karte „Zentrales Mittelmeer“

Kartenupdates: jährlich im April/Mai, € 32,99

Wetter: ja mit Internetverbindung

Gezeiten: nein, nur mit der App Tides Planner (kostenlos)

Ankeralarm: nein

MOB: nein

Nachtmodus: ja

User-Generated-Content: nein

NMEA/AIS-Integration: ja, mit der App Boat Instruments (€ 6,99)

+ Qualität des Kartenmaterials

+ Anzeige von Position, Geschwindigkeit und Kurs in Tag- und Nachtmodus

- kompliziertes Kartenmanagement

- keine Hafinfos

Fazit: Für alle, die ihre Imray-Papierkarten auch in elektronischer Form dabei haben wollen. Kompliziertes Kartenmanagement erschwert die Routenplanung.

MAXSEA TIME ZERO MARINE NAVIGATION

Betriebssystem: iOS

Karten: Raster (mm3d von MapMedia)

Preis: App kostenlos, € 49,99 für „Mediterranean Sea – Central Wide“

In-App-Käufe: nein

Kartenupdates: jährlich Ende April, kostenlos

Wetter: ja mit Internetverbindung

Gezeiten: ja

Ankeralarm: nein

MOB: nein

Nachtmodus: nein

User-Generated-Content: nein

NMEA/AIS-Integration: nein/ja

+ Bedienung selbsterklärend durch die Icons Tracking, Routen und Zirkel

+ praktische „Zurück“-Taste

+ Gezeiten- und Wetterdaten mit Internetverbindung

+ Zusatzfunktionen wie Furuno

WLAN Radar (In-App-Kauf) und AIS (In-App-Kauf)

- Teilweise veraltetes Kartenmaterial

Fazit: Vielversprechender Newcomer mit hilfreichen Zusatzfeatures, aber einigen Kinderkrankheiten in der Kartendarstellung.

NV CHARTS

Betriebssystem: iOS, Android, Windows

Karten: Raster (NV Chart)

Preis: App kostenlos, für „HR1“ Papier und digital € 98,-

Kartenupdates: jährlich (-40% auf die neue Version)

Wetter: ja

Gezeiten: ja

Ankeralarm: nein

MOB: ja

Nachtmodus: nein

User-Generated-Content: nein

NMEA/AIS-Integration: ja

+ Papierkarte plus digitale Version

+ 1 Karte kann auf mehreren Geräten verwendet werden

+ MOB-Taste

- niedrige Auflösung in manchen

Zoomstufen, pixelige Schrift

- tlw. verwirrende Bezeichnung

von Funktionen (Markierung = Wegpunkt)

Fazit: Die NV Chart App ist mehr als die elektronische Version der NV-Papierseekarten, bietet eine Fülle von cleveren Funktionen und als einzige eine MOB-Taste.



Bavaria Cruiser 40S mit Spi

Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsklasse	Bootsname
1		Bakharev Sergey	Bavaria Cruiser 40S	Black Magic
2		Chukanov Vitaly	Bavaria Cruiser 40S	B-52
3		Degtyarev Andrey	Bavaria Cruiser 40S	Manhattan
4		Eisele Klaus	Bavaria Cruiser 40S	Silver Arrow
5		Heckel Johannes	Bavaria Cruiser 40S	Jasmin
6		Hollenbeck Fritz	Bavaria Cruiser 40S	Cuba Libre
7		Kaufmann Alois	Bavaria Cruiser 40S	Easy Eleven
8		Krättli Rolf	Bavaria Cruiser 40S	capivari
9		Lernpeis Gerhard	Bavaria Cruiser 40S	Hurricane
10		Lochbühler Stefan	Bavaria Cruiser 40S	Morning Glory
11	Bavaria Yachts	Markarov Alexander	Bavaria Cruiser 40S	Screwdriver
12	Segel Fieber e.V.	Mende Christian	Bavaria Cruiser 40S	Zombie
13	SailPro.ch	Nadler Alain	Bavaria Cruiser 40S	Viviane
14		Pitter Klaus	Bavaria Cruiser 40S	Amo Ca
15		Stulier Werner	Bavaria Cruiser 40S	Judita
16		Waser Beat	Bavaria Cruiser 40S	Long island
17	FJW Sailing Team	Wieser Friedrich	Bavaria Cruiser 40S	Vamos
18		Zauner Gerold	Bavaria Cruiser 40S	Chiara

Salona 44 ohne Spi

Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsklasse	Bootsname
1		Beckmann Thomas	Salona 44	White Arrow
2	Team SV Biblis	Freiseis Bernhard	Salona 44	Moonflower 3
3		Horngacher Peter	Salona 44	Natus
4	Team SAIL	Piegler Anton	Salona 44	Santa Anastasia

Sportboote mit Spi

Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsklasse	Bootsname
1		Schneppendahl Eric	Italia Yachts 13.98	Deiopea

Bavaria Cruiser 45 mit Gennaker

Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsklasse	Bootsname
1		Agayan Ernest	Bavaria Cruiser 45	Lunga
2	DobCom / KlimaTech	Dobrowolny Axel	Bavaria Cruiser 45	Luna Mare
3		Frohmadler Klaus	Bavaria Cruiser 45	Ela Ina
4	Iventa. The Human Management Group.	Käfer Markus	Bavaria Cruiser 45	Skuj
5		Meier Roger	Bavaria Cruiser 45	Gustac
6	Yachtcharter Mittler	Mittler Ulrich	Bavaria Cruiser 45	Aries
7	Maloja	Nowak Uwe	Bavaria Cruiser 45	Piskera
8		Piechotka Hans Jörg	Bavaria Cruiser 45	Wolke 7
9		Polly Kurt	Bavaria Cruiser 45	Belladonna
10		Putz Gerhard	Bavaria Cruiser 45	Syntyche
11	Bavaria	Schlichting Marcus	Bavaria Cruiser 45	Vaitea
12	Godspeed	Steinkogler Peter	Bavaria Cruiser 45	Black Pearl
13	ATGS	Tarakanov Vitaly	Bavaria Cruiser 45	Lavsa
14		Walther Frank	Bavaria Cruiser 45	Opuh
15		Wjffels Robertus	Bavaria Cruiser 45	Volic



GPS SPEEDOMETER

für alle Bootstypen geeignet,
mit Anzeige der Geschwindigkeit,
dem Kurs und der gefahrenen Strecke.



Unabhängig der Seegangbedingungen zeigen diese Instrumente je nach Modell, analog oder digital die Geschwindigkeit, den Kurs und die gefahrene Strecke an. Die GPS-Antenne mit 5 Meter Kabel ist im Lieferumfang enthalten. Die Instrumente arbeiten mit 12 Volt, sind für alle Bootstypen geeignet und besitzen eine LED-Beleuchtung. Alle Instrumente sind in den Farben schwarz oder weiß erhältlich und haben einen Einbaudurchmesser von 85mm bzw. 52mm.



Digital-Speedometer 52 mm Ø
Geschwindigkeit: km/h
Strecke: km

Digital-Speedometer 85 mm Ø
Geschwindigkeit: Knoten
Strecke: Meilen
Kurs: digital

Analog-Speedometer 85 mm Ø
Geschwindigkeit: Knoten & km/h
Drei Modelle: 0-15 Knoten,
0-30 Knoten und 0-60 Knoten
Kurs: digital



Rheinboldtstrasse 11-13, A-2362 Biedemansdorf bei Wien
+43 (0)2236 64676 - 0 +43 (0)2236 64676-76
office@allroundmarin.at www.allroundmarin.com
Öffnungszeiten: Mo. 8.30 - 17.00 | Di. bis Fr. 8.00 - 17.00

Mit Allroundmarin stets informiert bleiben

Ein Allroundmarin Vertriebspartner
ist auch in Ihrer Nähe!

Bavaria 46 Cruiser ohne Spi

Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsklasse	Bootsname
1		Aschauer Helmut	Bavaria 46 Cruiser	Murter Hramina 15
2	Böhm & Partners	Broganyi Gabriel	Bavaria 46 Cruiser	MH 16
3		Friesenegger Rudolf	Bavaria 46 Cruiser	MH 4
4	Fredy's Bootsschule	Häfliger Fredy	Bavaria 46 Cruiser	MH 1
5	Gaugl Metalle	Lechner Christian	Bavaria 46 Cruiser	MH 3
6		Sadleder Hannes	Bavaria 46 Cruiser	Open Office
7	SACS Boysen Aerospace Industries Europe	Schmitt Ralf	Bavaria 46 Cruiser	MH 5
8		Schmitz Thomas	Bavaria 46 Cruiser	MH 6
9		Schöchrl Friedrich	Bavaria 46 Cruiser	MH 9
10		Schropp Stefan	Bavaria 46 Cruiser	MH 10
11		Sieger Rolf	Bavaria 46 Cruiser	MH 13
12	Mediashop Sailing Team	Spritzendorfer Jürgen	Bavaria 46 Cruiser	MH 8
13		van Straelen Rüdiger	Bavaria 46 Cruiser	MH 14

Katamarane mit Spi

Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsklasse	Bootsname
1		Aicher Josef	Orana 44	Samira
2	Pagomo.de - Sailing Charter	Baussmann Ulrich	Lavezzi 40	Pagomo noir
3	Yachtcharter Buchinger	Buchinger Johann	Bahia 46	Alamea
4	Master Yachting Team 2	Curry John	Lagoon 400 S2	Seafox 1
5		Garnweidner Alfred	Lavezzi 40	La Prima
6	Yachten Melt/Elvström	Huber Paul	Nautitech Open 40	Rosa
7	Yachtcharter Buchinger	Nöbauer Georg	Athena 38	Maria's Pleasure
8	Master Yachting Team 1	Schmid Peter	Lagoon 450	Ladies & Gentlemen



pitter
yachtcharter

Mittwoch-Mittwoch
10-Tages-Charter
Kurzcharter
Oneway in der Türkei

10x Kroatien | 2x Türkei | Charter-Weltweit

Raimund-Obendr.-Str. 30 | A-8230 Hartberg
Tel.: +43 (0) 3332 66240
E-Mail: info@pitter-yachting.com
www.pitter-yachting.com

YACHT-POOL
ANZAHLUNGSGARANTIE



JAMBO Anker
Gräbt sich
sofort ein!

Ein Ankermanöver genügt
Tel.: +43 664 4506900
www.jamboanker.com



Adria Yachttrans
AUSTRIA

- Internationale Bootstransporte
- An- u. Verkauf von Booten
- Einstellplätze u. Winterlager in Österreich und Kroatien

A-8751 Feistritz b. Knittelfeld
Tel.: 0043 664 1140805
e-mail: office@adriayachttrans.at
www.adriayachttrans.at

Programm 2015

SAMSTAG, 02.05.2015

Übernahme der Yachten an den jeweiligen Stützpunkten, wo gechartert wurde und Anreise nach Murter, Marina Hramina. **16:00 – 19:00** Registrierung zur Regatta und Ausgabe der Startnummern im Bereich der Marina-Rezeption in Murter, Marina Hramina.

Kommen Sie mit Ihrer Crew zum Crewfoto!

SONNTAG, 03.05.2015

Eintreffen der restlichen Yachten in Murter

09:00 – 12:00 und von

15:00 – 17:00 Registrierung zur Regatta und Ausgabe der Startnummern. Segelvermessungen: nach Terminvereinbarung **18:30** Sardinien vom Grill und Freibier neben dem Veranstaltungszelt

20:00 Einlass in das Veranstaltungszelt. Eröffnung des Kornati Cup 2015 im Veranstaltungszelt mit Begrüßungsbuffet und Livemusik.

MONTAG, 04.05.2015

07:00 – 08:30 Frühstücksbuffet im Veranstaltungszelt

08:30 Skipperbesprechung

ca. 10:30 Start zur 1. Wettfahrt. Anschließend Start zur 2. Wettfahrt mit Ziel Piškera.

ACHTUNG: Beim Einlaufen in die ACI Marina Piškera, werden

Sie einem Liegeplatz zugewiesen. Achten Sie auf die Anweisungen der Einweiser am Steg. **ca. 18:00** Traditionelles Essen vom Grill am Steg in der Marina Piškera (Muscheln, Thunfisch vom Grill, Fleisch vom Grill,...) – Gemütliches Beisammensein auf den Yachten! **ca. 20:00** Weinverkostung im Marinarestaurant vom steirischen Weingut SÖLL. Livemusik: „Lolo & die Spritzweintrinker“ **21:00** Kornati Cup TV - Rückblick des Tages

DIENSTAG, 05.05.2015

07:00 – 08:30 Frühstücksbuffet im Marinarestaurant

08:30 Tagessiegerehrung beim Marinarestaurant der 1. und 2. Wettfahrt. Anschließend: Skipperbesprechung

ca. 10:30 Start zur 3. Wettfahrt in den Kornaten

Anschließend Start zur 4. Wettfahrt mit Ziel in Biograd **ca. 18:00** Stegfest mit Freibier und Riesenrisotto vor dem Veranstaltungszelt beim Marinarestaurant.

20:00 Beginn der Abendveranstaltung mit Essen vom Buffet Tagessiegerehrung und Kornati Cup TV **ca. 21:00** Live Musik „Freeway“ im Veranstaltungszelt oder vor dem Veranstaltungszelt, je nach Wetterlage!

MITTWOCH, 06.05.2015

07:00 – 08:30 Frühstücksbuffet im Veranstaltungszelt

ca. 08:30 Skipperbesprechung im Veranstaltungszelt **ca. 10:00** Start zur Jubiläumswettfahrt

20:00 Jubiläums-Rockkonzert mit „The Pumpkins“ im Wasserballstadion von Biograd! Kornati Cup TV – Rückblick auf 15 Jahre Kornati Cup; Siegerehrung der Jubiläumswettfahrt, Freibier und Snacks

DONNERSTAG, 07.05.2015

07:00 – 08:30 Frühstücksbuffet **ca. 08:30** Skipperbesprechung

ca. 10:00 Start der 5. Wettfahrt von Biograd nach Murter/Marina Hramina.

Nach Ankunft in der Marina Rückgabe der Startnummern und der YachtPool-Flagge bis **18:00 Uhr** im Jarušica Büro (gleich neben dem Schranken) Stegfest mit Freibier!

20:00 Einlass ins Veranstaltungszelt. Kornati Cup TV, Siegerehrung, reichhaltiges Buffet

Programmänderungen werden aktuell auf der App „Yachtcharter Pitter“ und auf dem „Schwarzen Brett“ bekanntgegeben!

Die Pitter-Truppe

Problemlöser. Wer wofür zuständig ist und an wen Sie sich vor Ort wenden können



Susi Deimling

Die gute Fee. Anmeldung, Ausgabe der Startnummern und Unterlagen; Assistentin der

Wettfahrtsleitung, Anlaufstelle für eh alles. Tel: 00 385 99 7945 013



Iris Hirschböck

Die Newcomerin.

Das Girl bei der Registrierung und alles Organisatorische



Hans Erli

Der Techniker.

Der Mann für alles Technische. Koordiniert Reparaturaufträge und legt

auch selbst Hand an. Tel: 00 385 99 7913 609



Marin Katićin

Der Macher. Geschäftsführer der Pitter d.o.o., zuständig für die Landorganisation,

in Biograd, für Motorboote und Serviceteam, spricht Deutsch, Kroatisch und Englisch



Željko Jerat

Partner von Pitter

Yachtcharter, zuständig vor allem für die Landorganisation in Murter

und für alles, was andere nicht wissen; spricht Deutsch, Kroatisch, Englisch und ein bisschen Italienisch



Klaus Pitter

Der Boss. Segelt selbst mit und kümmert sich hauptsächlich darum, wie er

seinen nächsten Start anlegen soll – er hat schließlich ein verlässliches Team

Dr. Eckart Breinl: Regattaarzt Kontakt **per Funk via Wettfahrtsleitung** (notfalls per Tel: 0043 676 484 91 01)



Fritz Renner



Seit Beginn des Kornati Cups ist Fritz Renner gemeinsam mit seiner Frau und zwei seiner drei Söhne auf der Starterliste zu finden. Dreimal hat er mit seiner Bavaria 47 *Elke* die spilose Klasse gewonnen und auch sonst Topplatzierungen eingefahren. Der Kornati Cup hat seinen besonderen Reiz, findet der Allgemeinmediziner aus München: „Eine Regatta mit fixem Tagesziel ist mir lieber als ein langweiliger Bojenkurs“.

Das Segeln mit Familie hat laut Renner viele Vorzüge und einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil: „In der Familie kennt man sich und weiß, was einer

kann und was nicht“. Als weitere Erfolgsgeheimnisse nennt der Dauersieger „starken Willen, körperliche Belastbarkeit, Kenntnisse physikalischer Zusammenhänge und deren Um-

setzung“. Diese Eigenschaften helfen der Familiencrew auch bei Langstrecken-Regatten wie dem Uniqa Cup und dem Coast Cup, den die Renners zweimal bzw. einmal gewonnen haben. Auch dieses Jahr will Familie Renner ganz vorne mitmischen. Gründe für Optimismus gibt es viele: „Meine Frau und ich werden im August 71, hatten unseren 47. Hochzeitstag, die Familie ist gesund, die Arbeit macht Spaß, das Schiff mit Segeln von Hubert Raudaschl läuft, wenn es nicht gebremst wird. Außer Segeln ist nur Fliegen schöner und das machen wir auch“, sagt Renner.



NAUTI SATTLER

NAUTI SATTLER e.K.
Im Haselbusch 9 – 13
78224 Singen / Germany
Tel. +49 (0)7731 91228-0
Fax +49 (0)7731 91228-88
info@nauti.de

www.nauti.de